

Engineering Change Management / Änderungsmanagement: Änderungen an Produkten der Organisation kontrolliert und dokumentiert vorzunehmen

Die Geschäftsprozesse vom Design eines Produktes bis zur Bearbeitung der Beanstandungen zur Serienproduktion nehmen immer mehr zu, gleichzeitig auch die Zahl der Mitarbeiter, die in die Planungsvorgänge, Fertigungsorganisation, Qualitätssicherung usw. einbezogen werden.

Management von Änderungen am Produkten und Prozessen: Kontrolliert und dokumentiert

Das Management von Änderungen am Produkt oder Prozess wird komplexer. Mit Software-Unterstützung können die sehr vielfältigen und häufig anfänglich nicht genau definierbaren Geschäftsprozesse und alle daraus resultierenden Auswirkungen und Maßnahmen abgebildet werden.

Das Engineering Change Management hat eine übergreifende Verantwortung. Involviert sind Abteilungen bzw. Fachgebiete wie z.B.:

- * Konstruktion
- * Einkauf
- * Prüfplanung
- * FMEA-Erstellung

Der allgemeine Organisationsablauf eines Engineering Change Managements - Typische EC's, die abteilungsübergreifend beschlossen werden müssen:

- * Neukonstruktion eines Teiles
- * Änderungsmaßnahme für eine neue Variante
- * Prozessverbesserung
- * neuer Logistik-Ablauf
- * Fertigungsänderung durch Auslagerung von Produktionsschritten
- * vorübergehend gültige Bauabweichungen mit verschiedenen Auswirkungen usw.

Diverse Besprechungen, Maßnahmen, Freigaben usw. sind bis zur endgültigen Einführung der Änderung erforderlich.

Unterschieden wird in zwei Phasen:

- * Evaluierungsphase; ein Antrag zu einer Änderung (Kunde, Lieferant, eigenes Werk) wird von verschiedensten Abteilungen beurteilt, kostenmäßig bewertet und verworfen bzw. freigegeben.
- * Einführungsphase; der freigegebene EC ist umzusetzen. Alle Vorbereitungen (Einschalten Lieferant, Umbau Fertigungsanlage, neuer PPAP für Kunde usw.) sind zu treffen. Das Datum der Umstellung wird festgelegt.

Die EC-Stammdaten

- * Erfassung der Änderungsanregung
- * EC-Schlüssel aus Nummernkreis oder externe Vorgabe aufgrund vorhandener Techniken (z.B. Projekt-Nr. usw.)

Der EC durchläuft mehrere Stadien:

- * EC eröffnet
- * in der Evaluierungsphase
- * freigegeben zur Durchführung
- * verworfen und geschlossen
- * in der Durchführungsphase
- * eingeführt und geschlossen Gründe für einen EC können sein:
 - * Kundenwunsch
 - * Lieferantenanfrage
 - * Rationalisierung in der Fertigung
 - * Konstruktionsfehler usw.

Als EC-Objekt bezeichnen wir:

- * ein Material; Halbfertigfabrikat, Artikel usw.
- * eine Fertigungsanlage bzw. ein Anlagenteil für einen Prozess
- * einen Prüfmitteltyp, ein Prüfmittel
- * ein Dokument usw.
- * Angabe von Wunsch-Datum und später Ist-Datum der EC-Erledigung
- * Angabe der verantwortlichen Person
- * Individualtext, spezielle User-Felder wie Baureihe, Bearbeitungszustand
- * EC-Herkunft, z.B. beantragende Kostenstelle, Geschäftspartner, Kundenforderung mit Angabe seiner Beanstandungs-Nr. und Datum

Alle bisher eingeleiteten Maßnahmen zu dem aktuell bearbeiteten EC werden aufgelistet. Die Maßnahmen werden hauptsächlich im Zuge der EC-Besprechungen erzeugt.

Liste anderer vom EC betroffener Objekte

Ein EC kann sich auf ein Teil beziehen, aber an verschiedensten Stellen Auswirkungen haben, z.B. eine Schraube, deren Gewindeprofil geringfügig verändert wird. Über einen Verwendungsnachweis in allen Stücklisten wird ermittelt, ob sie für die Montage anderer Teile auch noch verwendet wird.

Falls Umstellungen für mitbetroffene Objekte auch erforderlich sind, erfolgt eine zeitliche Vorgabe (Soll-/Ist-Datum).

Die Liste betroffener Objekte wird in EC-Besprechungen abgearbeitet und entsprechende Maßnahmen aufgesetzt.

Kosten-/Nutzen Analyse

- * Erfassung aller Kosten für die EC-Einführung gegliedert nach Kostenarten
- * Individualtext je Kosteneintrag
- * Gesamtbetrag Kosten
- * vollständig analog Erfassung Nutzen
- * abschließende Bewertung der Kosten/Nutzen mit Angabe nicht bewertbarer Vor- und Nachteile

EC-Besprechungen und Protokolle

- * Festlegen Art der Besprechung; hier EC-Management
- * Thema der Besprechung
- * Termin; Datum, Uhrzeit, Ort
- * Einladender
- * Teilnehmerkreis, wie bei letzter Besprechung oder aus Verteilerliste
- * zu besprechende EC's; in der Regel mehrere in turnusmäßigen Besprechungen
- * Hinzufügen von Dokumenten zur Vorbereitung der Besprechung
- * Einladung per e-Mail.

Bei der Besprechung werden die zu behandelnden EC's in vorgegebener Reihenfolge angezeigt.

Wir sollten reden...

... wenn Sie sich in einem oder mehrerer Bereiche wiederfinden. Aber wir sollten auch reden, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob wir Ihnen helfen können. Meist lässt sich durch ein Gespräch ganz einfach klären, wo Bedarf besteht und wo genau wir helfen können.

Wo erhalte ich weitere Informationen rund um die Themen Qualitätsmanagement, Leadership / Führung, Digitalisierung und Industrie 4.0?

Informationen zu den Themen **Führungskräfteentwicklung und Leadership** erhalten Sie hier:

<https://www.manager-plenum.de/> - <https://www.mallorca-kontor.de/> - <https://www.kraftwerk-kontor.de/>

Informationen zum Thema **Qualitätsmanagement im Automotive Umfeld** erhalten Sie hier:

<https://www.automotive-kontor.de/> - <https://www.iatf16949-kontor.de/>

Weitere Informationen zu den Themen **Qualitätsmanagement, Prozessoptimierung und ISO 9001**

erhalten Sie hier: <https://www.audit-kontor.de/> - <https://www.tqm-kontor.de/> - <https://www.qm-kontor.de/>

Weitere Informationen zu den Themen **FMEA, Risikomanagement, Risikoanalyse und QFD** erhalten

Sie hier: <https://www.qfd-kontor.de/> - <https://www.fmea-kontor.de/>

Weitere Informationen zu den Themen **Lean, Changemanagement / Veränderungskultur, KVP, 5S,**

Six Sigma erhalten Sie hier: <https://www.lean-kontor.de/> - <https://www.kaizen-kontor.de/> -

<https://www.sixsigma-kontor.de/>

Weitere Informationen zu den Themen **APQP, Automotive Core Tools, Projektmanagement und**

Qualitätsvorausplanung erhalten Sie hier: <https://www.apqp-kontor.de/>

Weitere Informationen zu den Themen **Industrie 4.0, Digitalisierung, MES Lösungen und CAQ**

Software Einsatz erhalten Sie hier: <https://www.mes-kontor.de/> - <https://www.tech-kontor.de/> -

<https://www.industrie40-kontor.de/> - <https://www.caq-kontor.de/>

Weitere Informationen zu den Themen **Product-Lifecycle-Management / PLM, Enterprise Content**

Management / ECM, Customer Relationship Management / CRM und Dokumenten Management

Systemen / DMS erhalten Sie hier: <https://www.crm-kontor.de/> - <https://www.plm-kontor.de/> -

<https://www.ecm-kontor.de/> - <https://www.dms-kontor.de/>

Informationen zu den Themen **Reklamationsmanagement / Beschwerdemanagement, Service**

Excellence und Kundenorientierung erhalten Sie hier: <https://www.servicequalitaet-kontor.de/> -

<https://www.8d-kontor.de/> - <https://www.lead-kontor.de/> - <https://www.salesforce-kontor.de/>

Informationen zu den Themen **Qualitätsmanagement, Lean, KVP und 5S im Pharma, Medizintechnik und Lebensmittel** Umfeld erhalten Sie hier: <https://www.haccp-kontor.de/>-
<https://www.gmp-kontor.de/> - <https://www.fda-kontor.de/>

Wo erhalte ich weitere Informationen rund um die Themen von Seminar-Terminen, Inhalten und Veranstaltungsorten?

Alle Informationen zu unseren Trainings und Seminaren erhalten Sie auf unserem [Seminar- und Trainings-Portal Seminar Plenum](#)

Wo erhalte ich Antworten auf häufig gestellte Fragen?

Alle Fragen und Antworten zu häufig gestellten Fragen erhalten Sie hier in <https://www.kontor-gruppe.de/glossar.html>. Sie haben Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns auf Ihr Feedback und die Gespräche mit Ihnen.